

FDP – Fraktion
in der Stadtverordnetenversammlung Limburg

Kreisstadt Limburg a. d. Lahn			
Eing. 12. SEP. 2018			
Amt 10	Abt. 1041	Sachb.	Tgb.Nr.

Vorsitzende:
Marion Schardt-Sauer
Irmtrauter Hof
65554 Limburg-Ahlbach

Magistrat der Stadt Limburg
Rathaus

65549 Limburg

ANFRAGE

Limburg, den 12.09.2018

Anfrage

für die Stadtverordnetenversammlung am 25. September 2018

Foodtruck Event

Nach einem erfolgreichen Pilotversuch eines Foodtruck Event in Limburg in 2017 sollte 2018 eine Wiederholung zu einem besseren Termin und unter Berücksichtigung der gemachten Erfahrungen stattfinden. Terminiert war der Event für den 18./19. August 2018 – so die Information an die FDP-Fraktion auf Nachfrage. Wir haben dieses Ereignis mit beworben im Netz. Bürger fragten dann kurze Zeit davor, was nun mit dem Foodtruck Event sei. Nachfragen ergaben – verschoben auf Ende September 28. -30. September. Nur durch Zufall fiel eine Info des Betreibers im Netz über neuerliche Verschiebung ins Auge. Wiederum erst auf Nachfrage wurde seitens des Magistrat dann mitgeteilt – neuer Termin im November. Falls es nun dabei bleibt, ist das genau der Montag, den man eigentlich meiden wollte. Auf Nachfrage zu den Verschiebungen hieß es, dies sei Wunsch der Betreiber.

Zu diesem Themenkomplex bitte ich um Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche vertragliche Gestaltung wurde gewählt, wenn immer wieder eine Verschiebung des Events anscheinend so auf Zuruf möglich ist und wie will man eigentlich seitens des Stadtmarketings gewährleisten, dass der Event überhaupt stattfindet?
2. Warum ist in Limburg nicht möglich, was in vielen Gemeinden und Städten des Umlands möglich ist: Einen solchen Event im Sommer, langfristig terminiert und aktiv beworben, mit dem Ziel ein neues Ereignis zu etablieren, durchzuführen?

Mit freundlichen Grüßen



Marion Schardt-Sauer
Fraktionsvorsitzende

**Anfrage der Stadtverordneten Frau Marion Schardt-Sauer betreffend
Foodtruck Event vom 12.09.2018**

Die Anfrage der Stadtverordneten Marion Schardt-Sauer vom 12.09.2018 wird wie folgt beantwortet:

Zu 1.)

Das Food -Truck-Festival 2017 war sicher ein Erfolg.

Die Stadt war und ist grundsätzlich nicht Veranstalter von Verkaufsveranstaltungen, sondern „nur“ Vermieterin der Flächen.

Der Veranstalter 2017, eine Agentur aus Mengerskirchen, ist der Stadt bis heute rund 2.000 Euro an entstandenen Mehrkosten schuldig geblieben. Eine Wiederholung mit dieser Agentur schied also von vornherein aus.

Nach der Veranstaltung 2017 ist die Firma „Style your Burger“ auf die Stadt zugekommen und hat angefragt, ob sie im Jahr 2018 ein Festival durchführen könne. „Style your Burger“ ist seit 2009 in der Food-Truck-Branche aktiv und kann einschlägige Erfahrung bei der Veranstaltungsorganisation vorweisen.

Die Konstellation war und ist dabei so gewählt, dass „Style your Burger“ selbst der Veranstalter ist, während Stadt, CityRing und Altstadtkreis als ideale Mitveranstalter fungieren. Der Zeitraum der Veranstaltung sollte auf drei oder vier Tage verlängert werden, wobei für den Wochenmarkt am Samstag die Trucks hätten weggefahren werden müssen.

Dabei wurde als möglicher Termin im bereits gut gefüllten Terminkalender 2018 das Wochenende 17. bis 19. August 2018 angedacht. Der Termin wurde nach Mitteilung in einer Ausschusssitzung etwas verfrüht auch in der Presse als fix propagiert, bevor er vom Veranstalter wirklich bestätigt war.

Aufgrund anderer Food-Truck Veranstaltungen bekam der Veranstalter schon für den August-Termin zu wenige Zusagen von Food-Trucks, um diesen zu einer attraktiven Veranstaltung zu machen. Der Termin musste deshalb zunächst auf das letzte September-Wochenende verlegt werden.

Zu diesem Zeitpunkt sollte das Food-Truck-Festival in Weilburg noch Ende Juli, nämlich am Wochenende der Rheingauer Weintage, stattfinden. Jedoch erfolgte plötzlich auch dort -durch den dortigen Veranstalter- ein Terminwechsel, auf exakt das gleiche Wochenende Ende September, wie bei der in Limburg geplanten Veranstaltung.

schattliche Veranstaltung wäre aber zu diesem Termin hier nicht möglich gewesen, da selbst die Mindest-Anzahl von 10 Foodtrucks nicht erreicht wurde.

Als Gründe wurden vonseiten der Food-Truck-Betreiber genannt:

- Bereits Ende letzten Jahres zugesagte und fixe Buchungen, dadurch keine freien Kapazitäten mehr.
- Keine freien Budgets mehr für weitere Veranstaltungen in 2018.
- Für auswärtige Trucks ist die Anreise, Logis und Personal zu kostenintensiv.

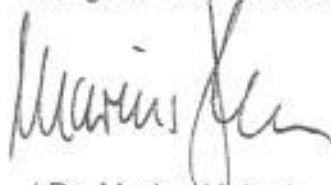
Hinzu kommt, dass der Mehraufwand bzgl. Auf- und Abbau aufgrund des Wochenmarktes für die Händler nicht im Verhältnis stand.

Hauptgrund war aber, dass die meisten lokalen Foodtruck / Streetfood Unternehmer mit dem Weilburger Veranstalter einen Jahresvertrag geschlossen haben und somit nicht zur Verfügung standen/stehen durften.

Dennoch soll auf ein Food-Truck-Festival in 2018 nicht verzichtet werden. Deshalb ist nun das Wochenende 10. und 11. November 2018 als Veranstaltungstermin geplant.

Der Aufbau soll am Samstagmittag nach dem Wochenmarkt beginnen und die Veranstaltung bis Sonntagabend dauern.

Wir gehen davon aus, dass sich für das kommende Jahr leistungsfähige Veranstalter frühzeitig bei uns bewerben.



(Dr. Marius Hahn)
Bürgermeister